

Kinderfasnacht 2010

„Soo eein Taag, soo wunderschön wie heute...!“ Dieser alte Festschlager bringt es genau auf den Punkt, und hat mit vielen anderen Liedern zur ausgelassenen Stimmung an der Kinderfasnacht beigetragen. Über 250 kleine Fasnächtlerinnen und Fasnächtler haben den Anlass zu einem Erfolg werden lassen.

Der Nachmittag des 6. Febr. 2010 wird sicher vielen Kindern von Opfikon-Glattbrugg als toller Anlass in Erinnerung bleiben. Der festlich dekorierte Saal war bis auf den letzten Platz gefüllt mit kostümierten Kindern und ihren Eltern.

Ein abwechslungsreiches Programm

Zu Beginn zeigten die Kindergärtnerinnen P. Capaul und M. Keller für die Kleineren ein Kasperlitheater. Dann ging eine grosse Konfettischlacht los (die eigentlich nie wirklich aufhörte), sodass der Boden in kürzester Zeit mit Konfetti übersät, ja sogar zentimeterdick bedeckt war. Kurz darauf startete mit einer Polonaise das Fasnachtsprogramm, bei dem mit dem Ententanz und weiteren Spielen die Kinder in Bewegung gehalten wurden. Für die kulinarischen Bedürfnisse gab es im Untergeschoss Getränke sowie ein tolles Kuchenbuffet von den Elternräten der Lättenwiesen und Mettlen, und vor dem Eingang verkaufte die Metzgerei Arnold den ganzen Nachmittag Würste und Hot Dogs.

Plötzlich, kurz vor 16 Uhr, schepperte und trommelte es lautstark vom Eingang her: Die Guggenmusik ‚Notentschalper‘ aus Wallisellen stattete uns einen Besuch ab und präsentierte Ausschnitte aus ihrem schrägen musikalischen Repertoire. Und dann kam der Höhepunkt, auf den alle Kinder gespannt gewartet hatten:

Kostümprämierung

Die vierköpfige, prominent besetzte Jury (Stadtpräsident Walter Fehr, Schulpräsident Hans Zolliker, Schulpflegerin Cathy Schröder und Katechetin Sonja Bischofberger) hatte eine schier unlösbare Aufgabe zu bewältigen. Welches waren die schönsten und kreativsten Kostüme? Während des ganzen Nachmittags gingen die Jurymitglieder durch den Saal und schauten sich die fantasievoll verkleideten Kinder an. Die Auswertung war nicht einfach, doch zuletzt waren 20 Kinder bestimmt (je 5 in 4 Kategorien), die auf die Bühne kommen und einen tollen Preis aussuchen durften.

Zuletzt durfte sich jedes Kind, das bei der Prämierung mitgemacht hatte, bei der Nummernrückgabe ein kleines Andenken abholen. Ein kurzes Anstehen noch, ein letzter Schwall Konfetti, und dann zogen die kleinen Fasnächtlerinnen und Fasnächtler mit ihren Eltern von dannen; zuerst wohl noch etwas aufgekratzt, dann aber hoffentlich bald müde und zufrieden. Die haben wohl alle gut geschlafen...

Wir vom Organisationskomitee bedanken uns ganz herzlich bei allen Sponsoren (v.a. der Stadt Opfikon) für die materielle Unterstützung, bei allen, die uns Dekorationsmaterial zur Verfügung gestellt haben (Opfi-Zunft, Light & Sound Project und zahlreiche Kindergarten-, bzw. Schulklassen), bei der Jury und P. Capaul für die Mitgestaltung des Programms, bei Frau Wanner, der Gerantin des forum, und bei den vielen, vielen Helferinnen und Helfern aus der Elternschaft.

Im Namen des OKs
Priska Brühlhart